**Glaubensbekenntnisse mal anders**

**Ich glaube an Gott,**

**der diese Welt geschaffen hat,**

**damit Glück und Frieden sich ausbreiten;**

**der es nicht zulassen will,**

**dass Menschen in Hunger und Elend bleiben**

**und sich gegenseitig töten.**

**Ich glaube, dass Gott die größte Macht hat**

**und dass ich mich auf ihn verlassen kann.**

**Ich glaube, dass Gott nicht nur ein Gott der Menschen,**

**sondern auch der Tiere und der Pflanzen ist.**

**Ich glaube, dass Gott für mich das Leben will und nicht den Tod,**

**die Freude und die Traurigkeit und dass er immer bei mir ist bis in alle Ewigkeit.**

**Ich glaube, dass Jesus so gelebt hat,**

**wie wir leben sollten. Er half den Menschen, heilte sie und verzichtete auf Gewalt.**

**Ihm waren alle Menschen gleich viel wert.**

**Er half denen, die in Not waren**

**und ist für die Menschheit gestorben.**

**Er ist auferstanden;**

**denn durch ihn**

**ist ein neuer Geist in die Welt gekommen.**

**Ich glaube an die heilige christliche Kirche,**

**dass keiner unterdrückt wird**

**und alle Menschen als gleich angesehen werden.**

**Ich glaube auch an den Heiligen Geist,**

**dessen Kraft in der Kirche wirkt**

**und uns alle beschützt, verbindet**

**und uns Mut gibt,**

**für Gerechtigkeit, Anerkennung und Frieden**

**in der Welt zu kämpfen.**

**Amen**

**------------------------------------------------------------------------------------------**

**Ich glaube, dass Jesus Christus war, was wir sein sollten:**

**Bruder und Freund aller, die ihn brauchten.**

**Weil er liebte, musste er leiden.**

**Weil er so weit ging, musste er sterben.**

**Aber er starb nicht umsonst und unterlag in Wahrheit nicht.**

**Er wird das letzte Wort behalten,**

**und alle, die Toten, die Lebenden und die Kommenden**

**müssen sich messen lassen an ihm.**

**Ich glaube, dass mit Jesus ein neuer Geist in die Welt kam,**

**der die verfeindeten Menschen miteinander sprechen lehrt**

**und ihnen zeigt, dass sie Geschwister sind;**

**der uns ermutigt, den Aufstand der Liebe gegen den Hass fortzusetzen;**

**der unser Urteil schärft,**

**die Verzweiflung überwindet**

**und aus Irrwegen des Lebens herausführt.**

**Ich glaube, dass mein Leben einen höchsten Sinn erhalten kann,**

**wenn ich mich an Jesus orientiere.**

**Dann schrecke ich nicht zurück**

**vor den Gefahren und Widersprüchen des Lebens.**

**Ich glaube, dass ich durch Jesus Christus erfahre, was Gott vermag.**

**So wie ich verdanken sich ihm alle Menschen,**

**auch wenn sie es nicht wissen.**

**So wie mich rief er die ganze Welt ins Dasein.**

**Ihm gehört die Welt,**

**ihm sind wir verantwortlich in allem, was wir tun.**

**Ich verstehe, was die Lebensaufgabe aller Menschen ist:**

**Frieden und Gerechtigkeit schaffen**

**Und Ehrfurcht vor allem Lebendigen zu spüren.**

**Amen.**

Dorothee Sölle

--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Ich glaube an Gott,**

**der die Welt nicht fertig geschaffen hat**

**wie ein Ding, das immer so bleiben muss;**

**der nicht nach ewigen Gesetzen regiert,**

**die unabänderlich gelten;**

**nicht nach natürlichen Ordnungen**

**von Armen und Reichen,**

**Sachverständigen und Uninformierten,**

**Herrschenden und Ausgelieferten.**

**Ich glaube an Gott,**

**der den Widerspruch des Lebendigen will**

**und die Veränderung aller Zustände**

**durch unsere Arbeit,**

**durch unsere Politik.**

**Ich glaube an Jesus Christus,**

**der Recht hatte, als er,**

**"ein Einzelner, der nichts machen kann",**

**genau wie wir**

**an der Veränderung aller zustände arbeitete**

**und darüber zugrunde ging.**

**An ihm messend erkenne ich,**

**wie unsere Intelligenz verkrüppelt,**

**unsere Fantasie erstickt,**

**unsere Anstrengung vertan ist,**

**weil wir nicht leben, wie er lebte.**

**Jeden Tag habe ich Angst,**

**dass er umsonst gestorben ist,**

**weil er in unsern Kirchen verscharrt ist,**

**weil wir seine Revolution verraten haben**

**in Gehorsam und Angst**

**vor den Behörden.**

**Ich glaube an Jesus Christus,**

**der aufersteht in unser Leben,**

**dass wir frei werden**

**von Vorurteilen und Anmaßung,**

**von Angst und Hass**

**und seine Revolution weitertreiben**

**auf sein Reich hin.**

**Ich glaube an den Geist,**

**der mit Jesus in die Welt gekommen ist,**

**an die Gemeinschaft aller Völker**

**und unsere Verantwortung für das,**

**was aus unserer Erde wird,**

**ein Tal voll Jammer, Hunger und Gewalt**

**oder die Stadt Gottes.**

**Ich glaube an den gerechten Frieden,**

**der herstellbar ist,**

**an die Möglichkeit eines sinnvollen Lebens**

**für alle Menschen,**

**an die Zukunft dieser Welt Gottes.**

**Amen.**

**Dorothee Sölle**

**Wir glauben an Gott.**

**Er ist der Vater Jesu Christi.**

**Er ist auch unser Vater.**

**Er hat die Welt geschaffen.**

**Er hat uns Menschen nach seinem Bild gemacht.**

**Alles Leben gehört ihm.**

**Er lenkt die Geschicke unserer Erde.**

**Ihm vertrauen wir uns an.**

**Wir glauben, dass Gott in Jesus Christus**

**zu uns gekommen ist.**

**Er hat wie wir als Mensch gelebt.**

**Er war jedem Freund und Diener zugleich:**

**Er half und heilte.**

**Auf Gewalt und äußere Macht hat er verzichtet.**

**Und darum musste er leiden,**

**darum starb er am Kreuz.**

**Aber Gott gab ihm neues Leben.**

**Durch seine Auferstehung wird uns klar,**

**wie sehr Gott die Menschen liebt.**

**Er will auch mit uns neu anfangen**

**und vergibt uns unsere Schuld.**

**Wir glauben, dass durch Jesus Christus**

**ein neuer Geist zu uns gekommen ist:**

**Gottes Heiliger Geist.**

**In ihm schließt Gott uns zusammen**

**zu einer weltweiten Kirche.**

**Von vielen Gefahren sind wir bedroht,**

**doch er nimmt uns die Furcht.**

**Er nimmt uns die Angst auch vor Tod und Gericht.**

**Er gibt uns den Mut,**

**uns in der Gemeinschaft seiner Freunde einzusetzen für Gerechtigkeit und Frieden.**

**Amen.**

Thomas Kirche Wuppertal, Junge Gemeinde

****-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Bärbel Wartenburg-Potter, 2001-2008 Bischöfin der Nordelbischen Evangelisch Lutherischen Kirche**

**Ich glaube an Gott,**

**der Frau und Mann zum Bilde Gottes schuf,**

**der auch die Welt schuf**

**und beiderlei Geschlecht**

**die Erde zu treuen Händen übergab.**

**Ich glaube an Jesus,**

**Kind von Gott,**

**von Gott auserwählt,**

**von Maria, einer Frau, geboren,**

**der den Frauen zuhörte und sie gern hatte,**

**der in ihren Häusern war,**

**der über das Reich Gottes mit ihnen sprach,**

**der Jüngerinnen hatte, die ihm nachfolgten**

**und ihn auch finanzierten.**

**Ich glaube an Jesus,**

**der mit einer Frau am Brunnen**

**über Theologie sprach**

**und ihr zuerst anvertraute,**

**dass er der Messias sei,**

**so dass sie hinging und in der Stadt**

**die große Neuigkeit herumsagte.**

**Ich glaube an Jesus,**

**der sich salben ließ von einer Frau in Simons Haus,**

**der die männlichen Gäste zurechtwies,**

**die sich darüber empörten.**

**Ich glaube an Jesus,**

**der sagte, dass man an diese Frau und ihre Tat**

**denken wird -**

**ein Dienst an Jesus.**

**Ich glaube an Jesus,**

**der eine Frau am Sabbat heilte**

**und sie wieder aufrichtete,**

**denn sie war ein Mensch.**

**Ich glaube an Jesus,**

**der von Gott sprach**

**als von einer Frau, die den verlorenen Groschen sucht,**

**als von einer Frau, die das Haus kehrt,**

**um das Verlorene zu finden.**

**Ich glaube an Jesus,**

**der Schwangerschaft und Geburt**

**mit Ehrfurcht ansah**

**und nicht als Strafe - sondern**

**als ein Geschehen,**

**wo sich eins aus dem anderen losreißt,**

**ein Sinnbild für Umwandlung;**

**wiedergeboren**

**aus dem Schmerz hinein in Freude.**

**Ich glaube an Jesus,**

**der von sich sprach**

**als einer Glucke,**

**die ihre Küken unter**

**ihren Flügeln versammelt.**

**Ich glaube an Jesus, der zuerst**

**Maria Magdalena erschien**

**und sie mit der aufrührenden Botschaft losschickte:**

**Geh und sag es den anderen ...**

**Ich glaube an den alles umfassenden Erlöser,**

**für den es weder Juden noch Griechen,**

**weder Sklaven noch Freie,**

**weder Mann noch Frau gibt,**

**denn wir sind alle eins in der Erlösung durch ihn.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist,**

**die sich über die Wasser der Schöpfung**

**und über die Erde hinbewegt.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist,**

**den weiblichen Geist Gottes,**

**die uns wie eine Glucke geschaffen hat,**

**die uns zur Welt brachte**

**und ihre Flügel über uns deckt.**

**Bärbel Wartenberg-Potter**

**------------------------------------------------------------------------------------------**

**Ich glaube an Gott**

**die Kraft,**

**die uns wie am ersten Schöpfungstag**

**ins Leben ruft.**

**Und an Jesus Christus,**

**das Gotteskind,**

**von Maria zur Welt gebracht.**

**Das gottbegabte Menschenkind**

**hat mit Brüdern und Schwestern gelebt,**

**sie geheilt und aufgerichtet,**

**doch gelitten**

**unter den Menschen,**

**die an das Gesetz des Todes glaubten.**

**Ist hineingegangen**

**In die Mitte des Todes,**

**wurde von Menschen**

**in ein Grab getragen,**

**von Gott**

**neu ins Leben gerufen.**

**Er sitzt an der Seite**

**der Ohnmächtigen,**

**denen Gott Macht verleiht.**

**Von dort**

**kommt die Botschaft zum Leben**

**an die Lebenden und die Toten.**

**Ich glaube,**

**dass Gottes Geist**

**lebendig macht,**

**zur Liebe befähigt,**

**zur Vergebung ruft,**

**zur Wachsamkeit drängt**

**und zum Leben auffordert**

**ewig.**

**Amen**